

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 33

Landeck, den 18. August 1962

17. Jahrgang

## Am Arlberg blühen die Alpenrosen

Im hellen Licht eines Sommertages schauen wir, auf blumenübersäter Bergwiese rastend, in die reizvolle Landschaft zu Füßen der Valluga und des Ferwall. Nicht weit von uns grüßt die spiegelglatte, von Schilf umstandene Fläche des Maiensees, in gewaltiger Ausdehnung schmiegen sich, weithin die Bergflanken deckend, die dunklen romantischen Hochwälder bis zu den Karen und oft hart an die Gipfel heran. Mit drohenden Zacken, tief einreißenden Schluchten und in Talmündungen vorstoßenden Gletscherströmen zeigt sich uns das Hochgebirge in seiner blendenden Pracht. Wir schreiten talwärts durch einen Wald, dessen vom Wetter zerzauste Stämme die Gedanken hinlenken zur Allgewalt der Natur, zu ihrem großen Schweigen.

Nicht weit von uns steigt in Kehren die moderne Bergstraße aus dem Stanzer Tal empor zum Arlbergpaß. Wem käme da nicht das Vergangene zum Bewußtsein, das gerade hierzulande auf Schritt und Tritt von sich reden macht. Wo der Automobilist heute in kurzer Zeit die 1800 Meter hohe Arlberghöhe mühelos erklimmt, zogen jahrhundertlang auf primitiver Straße Kaufleute, Heerhaufen und Wanderer, oft genug in gefährlichen Situationen, auf ihren Reisen von Land zu Land dahin. In den Tälern des Arlbergs ist immer schon ein Hauch aus fernen Ländern spürbar gewesen.

Hoch hinauf züngeln in dieses alte Paßgelände, auf dem sich die Wasser scheiden zwischen Nordsee und Schwarzem Meer, die großen westöstlich ziehenden Einschnitte, das Klostertal mit der Alfenz, das Stanzer Tal mit der Rosanna, deren wilde Wasser in eiligen Lauf aus dem Ferwall durch die Rosannaschlucht talwärts stürzen, um durch grüne Auen voll herber Schönheit ihren Weg ostwärts zu nehmen.

Die dominierenden Gipfel des sommerlichen Arlbergs sind der über der Konstanzer Hütte mit steilen Fluchten emporstrebende, dreitausend Meter hohe Patteriol, die Saumspitze und der Scheibler. Es sind Ziele, die sich der berggewohnte Wanderer stellt, der die prächtig inmitten hoher Berge liegenden Hütten in mehrstündigem Anstieg durch reizvolle Täler von St. Anton her erreicht hat. Über dem Almejurjoch, auf dem die Leutkircher Hütte vielbesuchter Tourenstützpunkt ist, ist der Stanzkogel ein mächtiger Wächter, der Schindler lugt mit scharfgezeichneten Graten weit nach Süden in die großen Kare des Mattun, zur runden Kuppe des Kapall. Schier unwirklich ist die Aussicht von der Valluga, des Berges, der mit dem Namen St. Antons und des Arlbergs so eng zusammenklingt.

Wie ein Kranz umgeben das Tal der Rosanna eine Reihe von Alpenvereinslütten, so die Ulmer Hütte, die Darmstädter und Konstanzer Hütte, die Kaltenberghütte,

die Heilbronner Hütte, die Stuttgarter Hütte, die Edmund-Graf-Hütte am Riffler, das Kaiserjochhaus am alpinen Höhenweg, den man bis hinaus zur Ansbacher und Augsburger Hütte fortsetzen kann.

Voll unendlicher Stille sind die kleinen Ausflüge von St. Anton aus über den Arlenweg, den Erzherzog-Eugen-Weg, auf die Rennalpe oder entlang der Rosanna bis hinaus nach St. Jakob oder Pettneu. Und wer, die sommerliche Berglandschaft gemächlich durchwandernd, auf einen der vielen, oft in bunten Farben schimmernden Bergseen trifft, hemmt verzaubert den Fuß. In der klaren Wasserfläche spiegeln sich die Gipfel, man kann sich nicht sattsehen an all den Wundern, die sich hier am Wege bieten.

Die Technik hat mit der Errichtung von Bergbahnen und Sesselliften auch am Arlberg neue Verhältnisse geschaffen, die im sommerlichen Touristenverkehr sich längst bemerkbar machen. Einem neuen Wandern ist der Sommergast zugeführt, er benützt zwischen seinen Wandertagen auch einmal zum Anstieg eine der Galzigseilbahnen oder die Vallugabahn, um auf schönen Pfaden zu Tale zu steigen, umgeben von weiten Alpenrosenfeldern, von vielfarbigen blumigen Matten, die das Erleben der Alpenwelt eindringlich zu steigern vermögen.

In eines dieser Blumenparadiese führt auch die Doppelsesselbahn auf den Kapall, von dessen aussichtsreicher Höhe so gut wie von der Mittelstation am Gampen gepflegte Höhenwege ein schönes Wandern ins Tal verheißen.

Wie reizvoll ist das sommerliche Bergtal, wenn zur Zeit der Mahd der Pulsschlag berglerischen Lebens besonders spürbar wird, wenn mit festlichem Gehabe das Vieh auf die Alm getrieben wird, die nun für Monate lebendig bleibt, die Sennen in uralter Hütte beherbergend, ganz so, wie es auch ihre Ahnen taten. Wenn mit dem Kürzerwerden der Tage zur Talfahrt gerüstet wird, die Herde reichgeschmückt, dann ist für den Bauern ein wichtiger Tag. Eine wehmütige Stimmung ist um diesen Abschied vom Bergsommer, dem oft noch, wenn der Kirchturm schon vorbei und die letzte Fuhr Grummet unter Dach und Fach ist, ein sonnenerfüllter, warmer Herbst folgt.

Im Tal der Rosanna regt sich, mitten im hochsommerlichen Fremdenverkehrstreiben echt und ungekünstelt das Dörflich-Bäuerische, und sei es die im hereinsinkenden Abend zurückkehrende Kuhherde, seien es die heimtrippelnden Ziegen oder ein von rassigen Haflingerpferden gezogenes Gefährt, das in flottem Trab dem heimatlichen Anwesen zustrebt, es ist etwas aus dem Dasein der Einheimischen. Tirol spricht den Gast an, wenn in farbenfroher Pracht die Ortsmusik vor das Gemeinde-

haus marschiert und während einiger Abendstunden ihre Weisen spielt.

Auf dem Bergweg über den alten Stadlenhof geht es noch einmal an einem der letzten Tage in diesem verzauberten Land in das Tal des Ferwall. Die erhabene Ruhe des Bergwaldes hat uns gefangengenommen, weitab sind wir vom Verkehr der Straße und rasten bald an der prächtig gelegenen Stiegenekkapelle, wo ein fesselnder Blick hinaus zur Parseiergruppe, zu den fernen Öztalern uns gefangennimmt. An der Wagnerhütte kehren wir um, ein Steig windet sich im dichten Gestrüpp empor zum Kalteneck. Beim Waldhäusl gewinnen wir eine oberhalb der Straße verlaufende Waldlichtung, die uns hinabführt gegen das Mooserkreuz und über den romantischen Waldweg des Tschatschenbrand nach St. Anton. Die Zeit im Tale der Rosanna hat uns Erinnerungen geschenkt an lichtvolle Wege, die uns durch einen der schönsten Teile des Landes Tirol offenen Auges wandern ließen.

Lgm

### Feierliche Auto- und Glockenweihe in St. Christoph a. A.

Rund 2000 Menschen und 1500 Autos waren aus nah und fern zu dieser Veranstaltung auf der Arlberger Paßhöhe gekommen, um in festlicher Atmosphäre die heilige Messe auf freier Bergeshöhe mitzuerleben und den Segen entgegenzunehmen aus der Hand Sr. Exz. Bischof Paulus Rusch.

Vor Jahrzehnten aus einer Idee von Kommerzialrat Walter Schuler ins Leben gerufen, bald aber Tradition geworden und von der Bezirksgruppe Telfs des Auto- und Touringklubs als jährliches Treffen der Automobilisten wachgehalten, ist dieser Tag nun in neuerer Zeit immer mehr zum markanten Arlberger Sommerereignis geworden, an dem die Tiroler Landesregierung und auch das Land Vorarlberg regen Anteil nehmen.

Von der Musikkapelle St. Anton a. A. und der Schützenkompanie, von Bürgermeister Hermann Schuler und seinen Gemeinderäten empfangen, trafen als prominente Persönlichkeiten auch Exz. Weihbischof Wechner, Landesrat Dr. Scheidle, Landesstatthalter Ulmer, Hofrat Doktor Bachmann, BH.Dr. Längle, Dr. Waldner für die BH. Landeck, NR. Regensburger, LA. R. Draxl, die Bürgermeister von Lech und Langen, Gendarmeriemajor Voit und Offiziere der 6. Gebirgsbrigade ein. Die von der Tiroler Landesregierung in Zusammenarbeit mit den Bezirks- und Ortsbehörden vorbereitete Organisation stand unter Leitung von Dr. Zebisch. An den Vorbereitungen wirkte auch Ortspfarrer J. Kirschner mit.

Exz. Bischof P. Rusch nahm zuerst die Weihe zweier Glocken vor, die von den Christopher Einwohnern Käthe Probst und Karl Klimmer gestiftet und in der Gießerei Graßmayr, Innsbruck, hergestellt wurden. In der jahrhundertalten Kapelle beim Hospitz, die nun nach der Brandkatastrophe im Jahre 1957 in neuem, schmuckem Kleid ihrer Bestimmung wieder dient, werden diese Glocken mit hellem Klang die Menschen zum Dienst an Gott mahnen und von unserer Zeit noch lange künden.

Am blumengeschmückten Altar hielt der Bischof dann die Messe, die von Gesangseinlagen eines Priesterchores und der Schubert-Messe getragen war. Der hohe Geistliche bewies in seiner Ansprache große Kenntnis und menschliches Verständnis für das Problem des modernen Verkehrs. Nur Rücksichtnahme auf den Mitmenschen, gegenseitiges Einfühlen in schwierige Situationen können vor allgemeinem Schaden bewahren. Autofahren ist nicht zuletzt auch Charaktersache, psychotechnische Prüfungen könnten zu tiefster Selbsterkenntnis führen, und

es muß an jeden Kraftfahrer der Ruf ergehen, in strengster Disziplin sein Fahrzeug zu lenken, frei von frevelhaftem Geltungsbedürfnis, das letzten Endes immer zur Katastrophe führen muß. Nach Beendigung des Gottesdienstes begrüßte Bürgermeister Hermann Schuler die anwesenden Persönlichkeiten und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß so viele Automobilisten aus nah und fern an diesem Feste teilnehmen.

Landesrat Dr. Scheidle sprach im Namen von Landeshauptmann Dr. Tschiggfrey und der Tiroler Landesregierung: „Daß Bischof P. Rusch persönlich den heutigen Weiheakt vornimmt, unterstreicht noch die Bedeutung des Festes. Die Kraftfahrer müssen gegenseitig Rücksicht üben, und es ist ein Alarmzeichen, daß die Unfallziffern immer wieder beweisen, daß es der Mensch selbst ist, der die meisten davon verursacht. Wenn heute Österreich weit über eine Million Kraftwagen hat, Tirol um 56.000, Vorarlberg rund 29.000, und im Jahre 1961 in Österreich 1565, in Tirol 140 und in Vorarlberg 84 Tote die Opfer von Verkehrsunfällen wurden, so müssen diese Zahlen allein schon zur allgemeinen Besinnung auf rücksichtsvolles und überlegtes Fahren rufen.“

Oberstleutnant J. Schleicher, Präsident des Automobil- und Touringklubs, gab einen kurzen Überblick über das Werden dieses Tages der Automobilisten von Tirol und Vorarlberg und mahnte an Hand eindrucksvoller Beispiele, die Gefahren der Straße nicht zu unterschätzen. 98 Prozent der Unfälle seien auf den Menschen als Ursache zurückzuführen, Rücksichtslosigkeit und Angeberei sind meist schuld, wenn andere, unschuldige Menschen zu Schaden kommen. Dieses Treffen soll nicht zuletzt Gelegenheit zu guten Vorsätzen sein, in Zukunft immer noch mehr zum wahren Kavalier der Straßen zu werden.

Bischof P. Rusch bestieg dann einen Wagen der Gendarmerie und fuhr eine halbe Stunde, den Segen erteilend, durch die in dichten Reihen parkenden Kraftwagen.

Ein gemeinsames Essen im Hospiz-Hotel und die anschließende Tagung der St.-Christoph-Bruderschaft beschlossen die Veranstaltung, die zur allgemeinen Befriedigung ohne störenden Regen verlaufen war. Die mit Verstärkung angerückte Gendarmerie lenkte den vielfach gesteigerten Verkehr souverän.

### Die Arbeitsmarktlage Tirols Mitte Juli 1962 4000 Beschäftigte mehr als im Vorjahre - Ferialarbeiter stehen noch zur Verfügung - Überhang von 666 offenen Lehrstellen

In der ersten Julihälfte hatten die wichtigsten Wirtschaftszweige eine weitere Belegung und Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen. Diese Entwicklung war besonders durch das volle Einsetzen des Fremdenverkehrs — verbunden mit der Ausweitung des Handels und Verkehrs — und durch die weitere Intensivierung der Bau-tätigkeit gekennzeichnet.

Ende Juni waren in Tirols Handel, Gewerbe und Industrie insgesamt über 116.500 Arbeitskräfte (71.400 Männer und über 45.100 Frauen) unselbständig beschäftigt. Gegenüber dem Vormonat ergibt sich somit eine Zunahme des Beschäftigtenstandes um fast 950 Männer und über 1200 Frauen. Den zahlenmäßig stärksten Zugang verzeichnete das Hotel- und Gastgewerbe mit fast 2000 zusätzlich beschäftigten Arbeitskräften. In der Bauwirtschaft waren 300 und im Handel und Verkehr 160 Dienstnehmer mehr beschäftigt.

In der Tiroler Land- und Forstwirtschaft erhöhte sich der Stand an unselbständig Beschäftigten gegenüber dem Vormonat um über 500 auf über 9300 Arbeitskräfte (6630 Männer und über 2700 Frauen).

Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren in den vielen Wirtschaftszweigen erhebliche Erhöhungen der Beschäftigtenzahlen festzustellen. Die stärkste Zunahme an Arbeitskräften weisen die Bauwirtschaft mit fast 1800, der Handel mit fast 1200 und die Verkehrsbetriebe mit fast 200 zusätzlich beschäftigten Dienstnehmern auf.

Die Zahl der gemeldeten **offenen Stellen** ist um 139 auf rund 5000 (3187 für Männer und 1830 für Frauen) zurückgegangen. Besonders gesucht wurden Bauarbeiter, Eisen- und Metallarbeiter und weibliches Gastgewerbepersonal. Trotz der großen Anzahl offener Stellen konnten noch nicht alle **Ferialarbeiter** untergebracht werden. Betriebe, die solche Kräfte einstellen wollen, mögen sich ehestens beim zuständigen Arbeitsamt melden.

In Anbetracht der günstigen wirtschaftlichen Entwicklung konnte der **Vorgemerkenstand** bis Mitte Juli auf insgesamt rund 1300 Arbeitsuchende (363 Männer und 936 Frauen) gesenkt werden. Allerdings waren bei den Männern über 55 Prozent und bei den Frauen über 36 Prozent in ihrem Beruf nur beschränkt vermittelbar.

Die **Lage auf dem Tiroler Lehrstellenmarkt** zeigt, daß der konjunkturbedingte Bedarf der Wirtschaft an Lehrlingen den Nachwuchs an Jugendlichen beachtlich übersteigt. Auch das leichte Ansteigen der Schulentlasszahlen konnte keine Entspannung bringen. Ende Juni waren bei den Arbeitsämtern Tirols insgesamt 1010 Jugendliche (665 Knaben und 345 Mädchen) lehrstellensuchend gemeldet; demgegenüber standen jedoch 1154 offene Lehrstellen für Knaben und 522 offene Lehrstellen für Mädchen zur Verfügung.

Die **Berufswünsche** der Buben konzentrieren sich vornehmlich auf Metallberufe technischer Art. Mit Abstand folgen die Bauberufe, die Handelsberufe, die holzverarbeitenden Berufe, die graphischen Berufe und jene des Gastgewerbes. Auch bei den Mädchen zeigen die Berufswünsche keine wesentlichen Veränderungen. Interessanterweise ist das Hotelgewerbe, was die Ausbildung im Lehrberuf anbelangt, nicht mehr so gefragt. Die Ursache dürfte u. a. darin liegen, daß es den Mädchen leicht fällt, auch ohne Ausbildung bei relativ günstiger Entlohnung im Gastgewerbe unterzukommen.

Die Berufsberatung ist bemüht, trotz des allgemeinen Mangels an Lehrstellensuchenden den Anforderungen der Wirtschaft gerecht zu werden und auch die letzten Reserven an Unbeschäftigten oder noch nicht beratenen Jugendlichen ausfindig zu machen.

Die Durchführung **psychologischer Eignungsuntersuchungen** ist weiter fortgeschritten. Die Beanspruchung des psychologischen Dienstes des Landesarbeitsamtes war im vergangenen Vierteljahr besonders stark, da die Lehrherren vor allem der qualifizierten Berufe größten Wert auf eine psychologische Eignungsuntersuchung der Jugendlichen legen.

Die „**Jugend-am-Werk**“-Kurse der Berufsberatung fanden zugleich mit den übrigen Schulen ihren Abschluß. An praktischem Wissen bereichert und für den kommenden Beruf vorbereitet, konnten die Teilnehmerinnen entlassen werden. Vor allem der Kurs für leistungsbehinderte Mädchen, der in diesem Jahr erstmalig in Martinsbühel durchgeführt wurde, konnte auch bei schwierigen Fällen schöne Erfolge erzielen, so daß es nunmehr möglich sein wird, auch diese Jugendlichen ins Berufsleben einzugliedern.

## Arbeitsamt Landeck

Die Österreichischen Bundesbahnen suchen wieder **Nachwuchskräfte** für den Bahnhof- u. Zugbegleitdienst. Zwecks **Aufnahme** finden die nächsten Befähigungsprüfungen am

**6. September 1962 um 13 Uhr** im Bahnhof Landeck (Schulzimmer) statt.

Die Aufnahmen in den Eisenbahndienst sind auch in Hinkunft nicht mehr von der erfolgreichen Ablegung der Befähigungsprüfung abhängig. Die Einstellung erfolgt vielmehr unverzüglich nach bahnärztlich festgestellter Tauglichkeit des Bewerbers für den Eisenbahndienst.

Bewerber wollen sich bis spätestens **5. September 1962** beim Arbeitsamt LANDECK melden.

## Stadtgemeinde Landeck

### Amtliche Bekanntmachung

Auf Grund der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 1. Februar 1951 (BGBl. Nr. 52), betreffend die Durchführung von jährlichen Erhebungen über die land- und forstwirtschaftliche Erzeugung und deren Grundlagen, sind am 3. September 1962 folgende Erhebungen durchzuführen:

Eine Schweinezählung,

eine Erhebung der Hausschlachtungen von Schweinen für die Zeit vom 4. Juni bis 3. September 1962.

Alle Viehbesitzer sind verpflichtet, rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgetreu die erforderlichen Angaben zu machen.

Am Tage der Erhebung muß in jeder Haushaltung, die Angaben zu machen hat, eine Person anwesend sein, die dem Zähler die erforderlichen Auskünfte erteilen kann.

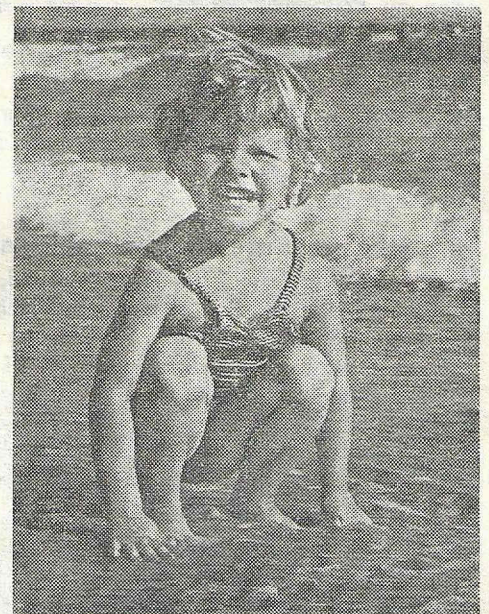
Hat an diesem Tage kein Zähler vorgesprochen, ist der Viehbesitzer verpflichtet, am nächsten Tage selbst oder durch einen Stellvertreter beim Gemeindeamt seine Angaben zu machen.

Alle Angaben unterliegen der Geheimhaltungspflicht.

Der Bürgermeister: Kommerzialrat E. Greuter

### Unfälle mehren sich jede Woche

Der starke Fremdenverkehrsstrom bringt auch die Unfallsziffern auf unseren Straßen auf bisher unerreichte Spitzen. Letzte Woche ereigneten sich lediglich in unserem Bezirk Landeck 29 Verkehrsunfälle. 18 Unfälle wurden registriert, bei denen nur Sachschaden festgestellt werden konnte. Bei den anderen 11 Verkehrsunfällen wurden 10 Personen leicht und 2 schwer verletzt. Drei Fahrer begingen nach ihrer „Tat“ Fahrerflucht! Ein Lenker,



Das tut wohl . . . !

der einen Verkehrsunfall verschuldet hatte, war alkoholisiert.

Wieder eine äußerst unliebsame Statistik. Besonders unliebsam wird diese aber dann, wenn man immer mehr alkoholisierte Fahrer und solche, die nach dem Unfall Fahrerflucht begehen, registrieren muß. Trotz der hohen Strafen (ca. S 5.000.-) lassen sich verschiedene leichtsinnige Kraftfahrer nicht abhalten, Wein, Bier und andere alkoholische Getränke zu sich zu nehmen. Jene Fahrer, die nach einem Unfall Fahrerflucht begehen, wollen wir überhaupt nicht erwähnen. Meist werden diese erst nach ihrer Festnahme vernünftig! Denn, kaum einer entkam bisher dem „Auge des Gesetzes“!

### Mit dem Auto 100 Meter in eine Wiese abgestürzt

Am Sonntag früh, gegen 2,30 Uhr, fuhr der 28-jährige Angestellte Hermann Föger aus Zams mit seinem Pkw. auf der Vintschgauer Bundesstraße von Pfunds in Richtung Ried. Nördlich von Pfunds bei der Ortschaft Stein kam dem Fahrer angeblich ein anderer Pkw. entgegen. Da dieser Fahrer mehr als die Hälfte der dort ohnehin recht schmalen Straße benutzte, mußte Föger stark rechts ausweichen und geriet dabei über den rechten Fahrbahnrand hinaus, durchstieß mit seinem Wagen einen Zaun und schließlich kollerte das Fahrzeug sich mehrmals überschlagend über einen Wiesenhang und kam in einer Wiese, ca. 100 Meter tiefer, zum Stehen. Bei diesem Unfall erlitten der Lenker leichte, die mitfahrende Köchin Bianca Waller aus Ried und der kaufmännische Angestellte Helmut Brunelli aus Landeck Verletzungen unbestimmten Grades. Die beiden Verletzten wurden mit 2 Rettungswagen in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

### Hohes Alter

Am 18. August feiert Franz Nagele aus Landeck-Perjen, Lötzweg 55, in voller geistiger und körperlicher Frische seinen 82. Geburtstag. Unsere herzliche Gratulation!

### Hauskrankenpflegekurs

Die österr. Gesellschaft vom Roten Kreuz plant im kommenden Herbst durch die bekannte Lehrschwester Elsa Brugger einen Kurs über Hauskrankenpflege mit 6 Doppelstunden und einen Kurs über die Pflege von Mutter und Kind mit 8 Doppelstunden durchzuführen.

Interessenten mögen sich baldigst bei der Bezirksstelle Landeck, Innstraße Nr. 19, Tel. Nr. 444, melden, um die Termine im Einvernehmen mit dem Landesverband festlegen zu können.

### Österreichischer Alpenverein, Sektion Landeck 3. Führungstour

auf den hohen Riffler zum Gipfelkreuz am 18.-19. August. Abfahrt: Bahnhof Landeck oder Perfuchs um 15.37 Uhr am Samstag nach Pettneu. Auch für Gäste zugelassen. Führung: Franz Schöpf.

### Obergerichtler Schützenfest in Prutz

Am Sonntag, den 19. August 1962, veranstaltet die Schützenkompanie Prutz das Obergerichtler Schützenfest mit folgendem Programm:

**9 Uhr:** Feldmesse, **10 Uhr:** Festrede, **11 Uhr:** Defilierung, **13 Uhr:** Marsch vom Gasthof „Goldenes Kreuz“ zur Festwiese beim Sauerbrunnen. **14 Uhr:** Festkonzert der Musikkapelle Prutz.

Den Ehrenschatz des Festes hat **Altbundeskanzler Ing. Julius Raab** übernommen.

Am Tanzboden spielt die Kleine Partie der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen.

Am Festplatz ist ein großes Festzelt errichtet, das vor

allen Wetterunbilden schützt. Zu dieser Tiroler Schützenveranstaltung ladet die Schützenkompanie Prutz recht herzlich ein.

**Viehversicherungsverein Landeck.** Die Viehversicherungsbeiträge für August 1962 sind in der Zeit vom 18. bis 31. August bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (für Angedair), Valentini (für Perfuchs) und Scherl (für Bruggen). Der Obmann Weisieles

**Fundausweis.** Es wurden gefunden: 1 Seesack, 1 Rucksack mit Inhalt, 1 D.-Weste, 1 H.-Fahrrad, 1 Kindergeldtasche mit Inhalt, 1 Autoreserverad und 1 H.-Armbanduhr.

**Philatelistenclub Sektion Landeck.** Donnerstag, den 30. 8. 1962 Gasthaus Nußbaum nächster Tauschabend.

**Evang. Gottesdienst** am Samstag, den 18. August 1962, abends, um 19.30 Uhr in der Burschlkirche.

## SPORT

### Freundschaftsspiel in Zams gegen Innsbrucker Senioren

Der SV Zams bestreitet am kommenden Sonntag, den 19. August um 16,30 Uhr auf eigener Anlage ein Freundschaftsspiel gegen den ESV Innsbruck (Senioren). Die Innsbrucker treten mit einer sehr starken Mannschaft an, in der u. a. einige ehemalige Auswahlspieler des Tiroler Fußballverbandes vertreten sind; so z. B. S. Braitto und Schwarz.

### TWV Landeck - Schwaz 135:146 Wasserball 0:9

Bei herrlichem Sommerwetter fand am Sonntag, den 12. 8., im Schwimmbad Landeck ein Schwimmkampf mit dem TWV Schwaz statt.

Erst mit dem letzten Schwimmbewerb, der 4 x 50 m Bruststaffel, konnten die Schwazer den Vergleichskampf für sich entscheiden.

Gewertet wurden leider nur die Herren-Bewerbe, da die Schwazer ohne Mädchen antraten, und auch das überlegen gewonnene Wasserballspiel scheint nicht im Punktestand auf.

Erwähnenswert ist auch das begeisterte Mittun von zwei Holländerinnen, eines Engländers und Heidelbergers, welche in der Gästeklasse beachtliche Leistungen erzielten.

Von den Landeckern gehören besonders hervorgehoben B. Braumann mit dem 1. Rang über 100 m Brust (1:24,6) und dem 2. über 100 m Schmetterling (1:27,2), sowie B. Niedermaier mit seinem prächtigen Sieg über 100 m Rücken (1:32, 3) vor dem Schwazer F. Rose mit 1:38,4. Über 100 m Kraul errang Bauer K. hinter dem besten Schwazer Schwimmer Staudacher U. (1:14,7) den 2. Platz mit 1,15,0. In der 4 x 50 m Schmetterlings- und Kraulstaffel siegten die Landecker (Bauer, Braumann, Famira, Kirchmaier und Poleßnig), in der 4 x 50 m Brust- und Lagenstaffel die Schwazer.

Den 50 m Kraulbewerb männl. Jugend gewann R. Schweisgut mit 39,6 Sekunden vor Netzer Robert mit 50,4 und Gastl Walter mit 50,9. Bei der weibl. Jugend über 50 m Brust kam Hofer Ch. mit 50,6 Sekunden auf den 2. und Schneider M. mit 57,9 auf den 3. Platz.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

**Sonntag,** 6 Uhr hl. M. f. Nikolaus Scherl, 8.30 Uhr Jm. f. Luise Wucherer, 9.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 20 Uhr hl. M. f. H. H. Prof. Obertanner.

**Montag:** 6 Uhr hl. M. f. Anna u. Josef Jung, 7.15 Uhr hl. M. f. Gerda Marth.

Dienstag: 6 Uhr Jtg. f. Albert Kirschner, 7.15 Uhr Jm. f. Bernhard Jos. Winkler.

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. n. Mng., 7.15 Uhr hl. M. f. Siegfried Höllrigl.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. † d. Fam. Hain, 6.30 Uhr hl. M. f. Josef Mattle, 7.15 Uhr hl. M. f. Auguste Juch u. Grete Sporn.

Freitag: 6 Uhr hl. M. z. E. d. hl. Kleinen Bernhard, d. hl. Josef u. Anton, 7.15 Uhr hl. M. f. Veronika Grießer.

Samstag: 6 Uhr hl. M. f. Gottfried Zangerle, 7.15 Uhr Jm. f. Jakob Lutz, 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 19. 8.: X. Sonntag n. Pfingsten - 6 Uhr hl. M. f. Alois u. Johanna Larcher, 7 Uhr hl. M. f. Franz Schaufler, 8.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesd. m. Jahresamt f. Maria Gabl, 11 Uhr hl. M. n. Mng., 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 20. 8.: Hl. Bernhard - 6 Uhr Jm. f. Katharina Zangerl, 7.15 Uhr hl. M. f. † d. Fam. Wollner-Haas.

Dienstag, 21. 8.: Hl. Johanna Franziska Fremiot de Chantal - 6 Uhr Jm. f. Maria Stark, 7.15 Uhr hl. M. f. Stefanie Fok.

### STONZ

Wo Schroufaschtua schteacht auf da Fölsa daußa,  
— in seina Maura tuat kua Mensch mia hausa —  
wo a netts Kirchli dött ins Tol tuat griässa,  
wo d' Leit ba'r horta Orbat schwitza miaßa,  
wo d' Bauraheisla dött am Hong sich ducka,  
do wo die Gründ sein schpear und olli trucka,  
wo schteila Berg und Wänd in d' Wolka schauga,  
do wo's da Bliamla sovl guat tuat tauga,  
do mog jo d'Sunna sovl geara scheina,  
a Luft ischt do, i sog enk, ganz a reina,  
jo, do leit Stonz: hon olli gheart und glöisa —  
dös ischt Prandtauers Huamatdearfli gwöisa.

Luise Henzinger

Mittwoch, 22. 8.: Fest d. Unbefleckten Herzens Mariä - 6 Uhr hl. M. z. Unbefl. Herzen Mariä n. Mng., 7.15 Uhr hl. M. f. † Vater u. Sohn Wohlfarter.

Donnerstag, 23. 8.: Hl. Philippus Benitius - 6 Uhr Jm. f. Johanna Ferk, 7.15 Uhr hl. M. f. Konrad Thaler.

Freitag, 24. 8.: Hl. Bartholomäus - 6 Uhr hl. M. f. Emil Pfeifhofer, 7.15 Uhr Jm. f. Rosina Nigg.

# A & O

**Cremeschokolade**

mit halbflüssiger Fruchtfüllung  
3 Riegel nur

**4.50**

**Makrelenfilets**

in pikant gewürzter Tomatensauce  
200 g Dose

**4.30**

**FLANA**, die köstliche Nachspeise

Vanille, Schokolade, Caramel, 3 Päckchen statt 7.50 nur

**6.—**

weilers empfehlen wir:

**SDO-Spezial Brösel**

aus frischem Weißgebäck in der neuen Qualität 1/2 kg Packung

**6.40**

**Lebensmittel bei**

**A & O**

Samstag, 25. 8.: Hl. Ludwig - 6 Uhr hl. M. † d. Fam.  
 Fink, 7.15 Uhr hl. M. f. Ludwig Walch, 17 Uhr Beichtgel.,  
 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Ärztl. Dienst: 19. 8. 1962

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Karl Fink, Ldck., Malsenstr. 11. Tel. 477  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 05446/471  
**Pfunds-Nauders:** Sprenglarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds  
**Prutz-Ried:** Dr. Köhle, Ried

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 20. 8., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

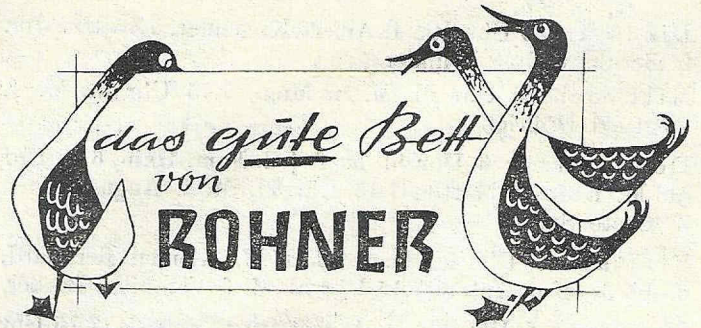
Installationen .	Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen .	<b>ALOIS SCHLATTER</b>
zu soliden Preisen .	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

**Reste helfen sparen!**  
 Unsere Reste-Auswahl bietet auch Ihnen  
 günstige Einkaufsmöglichkeit



Einzigartiges **Ölgemälde**  
 von Binder (Spitzberg), 150 x 100 cm, zu verkaufen.  
 Schranz, Fendels 31

Suche ehrliches  
**Lehrmädchen** oder  
**Hilfsverkäuferin** Georg Erhart  
 Fachring-Lebensmittel  
 Landeck - Bruggen



Berufs- und  
 Handelsschüler

# ACHTUNG!

Kofferschreibmaschinen bis zu 18 Teilzahlungen ohne Aufschlag:

**z. B. 1 Olympia Splendid**  
 mit Tasche komplett **S 1980.-**  
 Anzahlung S 180.-  
 18 monatl. Raten à S 100.-

Wir verleihen auch Schreibmaschinen zu günstigen Bedingungen.

**BUCHHANDLUNG**  
**Josef Jöchler**  
 Büromaschinen  
**LANDECK - Tel. 464**

. . . . und wenn Sie etwas Besonderes suchen  
 dann

# MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

# Möbel Koch - Imst



## Dr. Hans Codemo

vom 13. August bis 2. September 1962

*auf Urlaub!*



### *Saaa nicht meine Herren*

Von einem Wiener Gangsterboss. Mit Joachim Kulenkampff, Marianne Hold, Ellen Schwiers u. a.

Freitag, 17. August 18.30 u. 20.30 Uhr Jv.

### Vergeltung des roten Korsaren

Abenteuer zwischen Spanien und der neuen Welt. Mit Lex Barker, Luigi Visconti, Sylvia Lopez u. a.

Samstag, 18. August 17 u. 19.45 Uhr Jv.

### Mit Himbeergeist geht alles besser

Komödie einer Nachkriegskarriere mit O.W. Fischer, Fritz Remond, Helmuth Qualtinger, Marianne Koch u. a.

Sonntag, 19. August 14, 17 u. 20 Uhr  
Montag, 20. August 19.45 Uhr Jv.

### Glanz einer Kaiserkrone

Der große Napoleon-Ausstattungsfilm mit Pierre Mondy, Martine Carol, Lesli Caron, de Sica u. a.

Dienstag, 21. August 19.45 Uhr Jv.

### Die Verliebten von Montparnasse

Frauen um einen verkannten Künstler. Mit Gerard Philipe, Anouk Aimee, Lilli Palmer u. a.

Mittwoch, 22. August 19.45 Uhr Jv.

### STURMGESCHWADER KOMET

Fliegerschauspiel mit Sterling Hayden, Richard Carlson, Keith Larsen u. a.

Donnerstag, 23. August 19.45 Uhr 14 J.

Voranzeige: Ab Freitag, 24. 8. 62

Serengeti darf nicht sterben

10 J.

**Umstandskleider**  
Stillbüstenhalter Umstandsgürtel  
in ärztlich empfohlenen Faconen

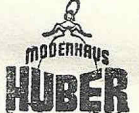


### Gelegenheitskauf:

Wegen Platzmangels sind gesunde, leistungsfähige **Junghennen** zu verkaufen.

Bei OTT FRIEDOLIN, Niedergallmigg

*Fesch und doch preisgünstig*  
Sommerkleider - Röcke - Blusen - Badeanzüge  
beim Schlußverkauf im



Zu sofortigem Eintritt werden gesucht:

**1 Verkäufer zum Anlernen und  
1 Lehrling**

Corda Geiger, Eisenwarenhandlung, Landeck

**Betten nur vom Fachmann!**

*Betten-Fesjak*

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1

## Dr. Heinz Fiegl

Zahnarzt

vom 18. 8. bis 2. 9. 1962

*auf Urlaub!*

## Dr. Robert Tomann

Zahnarzt

vom 20. August bis 2. September

**keine Ordination!**



**LEUCHTEN** für behagliche Räume . . . . .

**LUSTER** in allen Preislagen und für jeden Geschmack

DECKENLEUCHTEN, KÜCHENLAMPEN,  
WANDLAMPEN, SCHLAFZIMMERLEUCHTEN  
und NACHTTISCHLAMPEN

**STEHLAMPEN** TIROLER SCHMIEDE-LAMPEN und viele mehr

Nun auch bei

**Radio Fimberger** Landeck

---

Bitte besichtigen Sie meine 3 großen Ausstellungsräume!

---